

IHK ehrt die besten Auszubildenden

Auszeichnung: Die Absolventen der Sommerabschlussprüfung haben laut Kammerpräsident Wolf Meier-Scheuven als „Digital Natives“ beste Voraussetzungen für ihre Karriere

■ **Bünde/Kirchlengern** (nw). Die Absolventen der Sommerabschlussprüfung der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) sind von IHK-Präsident Wolf Meier-Scheuven und Geschäftsführer Swen Binner für ihre Leistungen mit dem Bestenpreis geehrt worden.

Von insgesamt 5.679 Auszubildenden, die von ehrenamtlich besetzten Prüfungsausschüssen der IHK geprüft wurden, gehörten genau 100 zu den jeweils drei Besten pro Beruf mit einem sehr guten Prüfungsergebnis. „Sie haben bewiesen, dass sie sich den Anforderungen einer Berufsausbildung stellen und diese sehr erfolgreich durchlaufen kön-

nen“, so Meier-Scheuven. Auch die Rahmenbedingungen seien positiv, denn der wachsende Fachkräftebedarf biete gute Startbedingungen. Gleichzeitig sprach der IHK-Präsident auch die digitale Transformation mit den damit verbundenen Ver-

änderungen an. „Sie wird uns in einer noch nie da gewesenen Geschwindigkeit dazu zwingen, uns ständig weiterzuentwickeln und dazuzulernen. Allerdings haben unsere Absolventen auch als ‚Digital Natives‘ den Vorteil, dass der Umgang mit jeglicher

Technik für sie selbstverständlich ist.“

Die Absolventen aus dem Kreis Herford: Kaufmann im Gesundheitswesen, Adam Martin Hanke (Caritasverband für Stadt und Kreis Herford); Konstruktionsmechaniker Henning Lukat (Kannegiesser GmbH, Vlotho); Polster- und Dekorationsnäherinnen Valentina Giesbrecht und Lara-Alena Tondera (Wemafa Polstermöbel GmbH & Co. KG, Kirchlengern) und Textil- und Modeschneiderin, Sophia Feldmann (Bugatti GmbH, Herford).



Ehrung: Wolf Meier-Scheuven (l.) und Swen Binner (r.) mit den Besten aus dem Kreis Herford.

FOTO: IHK